

# Codex Sinaiticus - Älteste Bibelhandschrift digital online

Letzte Aktualisierung Dienstag, 2. November 2010

Beim Codex Sinaiticus handelt es sich um die älteste erhalten gebliebene Handschrift der Bibel mit dem Alleinstellungsmerkmal, dass hier das Neue Testament vollständig vorliegt. Der Codex Sinaiticus entstand in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts. Der handgeschriebene Text ist in (alt)griechischer Sprache.

Der gesamte erhaltene Bestand des Codex Sinaiticus macht etwa 407 Blätter aus. Davon befinden sich 43 Blätter seit 1844 in der Universitätsbibliothek Leipzig, 347 Blätter seit 1933 in der British Library, 5 Fragmente in der Russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg und 12 fragmentarische Blätter und 14 kleinere Fragmente im Katharinen-Kloster auf dem Sinai. In Kooperation mit den anderen besitzenden Institutionen und mit ins Projekt eingebundenen Wissenschaftlern wird eine virtuelle Zusammenfügung aller erhaltenen Blätter des Codex vorbereitet. Das Codex Sinaiticus Projekt In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziell unterstützten Teilprojekt sorgt die Universitätsbibliothek Leipzig für die Erhaltung, wissenschaftliche Erschließung und Digitalisierung ihrer Blätter des Codex Sinaiticus sowie für die technische Vorbereitung der Webpräsentation aller Blätter im Rahmen des gemeinsamen internationalen Projekts. Die erste Freischaltung der Webseite des Codex-Sinaiticus-Projekts erfolgte am 24. Juli 2008. Weitere Updates sind für November 2008 und Juli 2009 vorgesehen. Geplant sind auch eine Textausgabe und ein gedrucktes Faksimile. Die digitale Fassung geht über die reine Abbildung des Textes, der ausschliesslich in Grossbuchstaben, ohne Leerzeichen und Bilder gesetzt ist, hinaus. Internetnutzer und Forscher können die Seiten wie einen digitalen Film verschieben, Textstellen vergrössern und sich die griechische Transkription sowie die deutsche Übersetzung anzeigen lassen. eC